

# Entschädigungskatalog

---

## Sackpreise

Volumen	Säcke pro Rolle	Einkaufspreis pro Rolle für Verkaufsstellen (exkl. MwSt.)	Empfohlener maximaler Verkaufspreis (inkl. MwSt.)
<b>17 Liter</b>	10	CHF 8.80	<b>CHF 10.00</b>
<b>35 Liter</b>	10	CHF 14.05	<b>CHF 16.00</b>
<b>60 Liter</b>	10	CHF 21.10	<b>CHF 24.00</b>
<b>110 Liter</b>	10	CHF 35.20	<b>CHF 40.00</b>

Verkaufsstellen (z.B. Gemeinden, Detailhandel) kaufen die Sammelsäcke bei RecyPac und verkaufen sie an die Endverbraucher weiter.

## Konzessionsgebühr

Als **Konzessionsnehmerin** entrichtet RecyPac der **Konzessionsgeberin** (Gemeinde, Kanton oder Zweckverband) eine Gebühr von **CHF 15.00 pro Tonne** gesammeltes Material. Die Auszahlung durch RecyPac erfolgt Quartalsweise und unaufgefordert.

### Berechnungsmethode für die Konzessionsgebühr

$$\frac{\text{schweizweit gesammelte Menge}}{\text{Personen mit Zugang zur Sammlung von RecyPac}} = \text{Sammelmenge pro Person}$$

$$\text{Sammelmenge pro Person} \times \text{Anzahl Einwohner der Gemeinde} \times \text{CHF 15} = \text{Konzessionsgebühr}$$

## Sammelstellen

RecyPac vergütet alle Sammelstellen nach einem einheitlichen und transparenten Tarif. Die Sammelstellen erhalten quartalsweise einen Auszug und den entsprechenden Betrag vergütet.

Aufgaben der Sammelstelle	Mindestmenge pro Abholung / Überführung	Entschädigung bei kostenloser Abholung durch RecyPac	Entschädigung abgeliefert Überführung in Eigenregie an Zielpunkt gemäss Vorgabe RecyPac
<b>Sammlung in losen Säcken</b> Bereitstellung einer Lagerfläche für die Deponierung der losen Sammelsäcke	ca. 15-30 Sammelsäcke entspricht 600 – 700 L	keine	keine
<b>Sammlung in BigBags à ca. 1 m<sup>3</sup></b> Bereitstellung der <u>kostenlos</u> zur Verfügung gestellten BigBags zur Aufnahme der Sammelsäcke	5 BigBags	170 CHF/t	Gemäss der Tabelle «Entschädigungen für Dritt-Transporte» auf Seite 3
<b>Sammlung in Grossbehältnis</b> Sammelsäcke im <u>kostenlos</u> zur Verfügung gestelltem Grossbehältnis (Mulde >30m <sup>3</sup> ) oder Presscontainer deponieren	1 Mulde oder 1 Presscontainer ab 15 t / Jahr	200 CHF/t	
<b>Sammlung und pressen zu Ballen</b> Sammelsäcke vorsortieren, von Fehlwürfen (z.B. falschen Säcken, Gefahrenstoffen) befreien und zu Ballen verdichtet lagern	10 – 15 t <sup>1</sup> entspricht mind. einem ganzen LKW	300 CHF/t	

<sup>1</sup> Individuelle Vereinbarungen sind möglich.

## Transporte

Diese Entschädigungen basieren auf der Analyse Recyclinghof 2021 (VSMR, AWEL, Igora / Ferro Recycling, SWICO/SENS, PRS, SVKI), sowie auf der vereinbarten Methodik zwischen SVKI, PRS und BAFU.

<b>Distanz</b>	<b>BigBags</b> CHF pro BigBag	<b>Grossbehältnis</b> inkl. Miete und Zusatzleistungen CHF pro Transport	<b>Ballenware</b> >14t Ladegewicht; nur Inlandtransporte CHF pro Transport
<b>unter 1 km</b>	0.-	160.-	200.-
<b>1 - 5 km</b>	6.-		
<b>5 - 10 km</b>	8.-		
<b>10 - 20 km</b>	9.-	210.-	250.-
<b>20 - 30 km</b>		240.-	
<b>30 - 40 km</b>		270.-	
<b>40 - 50 km</b>		290.-	
<b>50 - 60 km</b>		310.-	
<b>60 - 70 km</b>		330.-	300.-
<b>70 - 80 km</b>		350.-	
<b>80 - 90 km</b>		370.-	380.-
<b>90 - 100 km</b>			
<b>100 - 120 km</b>			
<b>120 - 140 km</b>			
<b>140 - 160 km</b>			
<b>160 - 180 km</b>			
<b>180 - 200 km</b>			
<b>über 200 km</b>			700.-

Alle Entschädigungen exkl. MwSt. und unter Einhaltung von Bedingungen wie Reportings und Audits.

## Stoffströme

### Monitoring

RecyPac gewährleistet eine Vollerhebung der Stoffströme: Das Sammelgut wird beim Verlassen des Umschlagcenters oder der Verteilzentrale des Detailhandels gewogen und in die Sortieranlagen transportiert. Ab diesem Zeitpunkt ist das Sammelgut im ERP-System erfasst. In den Sortieranlagen wird das Sammelgut erneut gewogen und mit dem Output-Gewicht der Umschlagcenter / Verteilzentralen abgeglichen. Nach der Sortierung werden die rezyklierbaren Fraktionen sowie die nicht rezyklierbaren Fremdstoffe ein drittes Mal erfasst. Die rezyklierbaren Fraktionen werden von RecyPac an die Verwertungsanlagenbetreiber verkauft.

### Höchste Qualität

Um eine hohe Rezyklat-Qualität zu gewährleisten, legt RecyPac strenge Sortier-Ausgangsqualitäten fest und setzt diese mit Messungen durch. Ziel dieser Anforderungen ist, die Industrierückführungsquote (IRQ) des gesamten Systems zu erhöhen, um so die Recycling-Effizienz zu steigern und aktiv gegen Fremdstoffe vorgehen zu können. Gelingt es die Zusammensetzung des Sammelgutes zu verbessern, kann die Qualität aller nachfolgenden Schritte erhöht werden.

### Vorkaufsrecht und Rückverfolgbarkeit

Die Verwertungsanlagen sind verpflichtet, die effektiv produzierte Rezyklat-Menge an RecyPac zu melden. So kann RecyPac den gesamten Stoffstrom detailliert nachverfolgen und sicherstellen, dass die RecyPac-Mitglieder ihr Vorkaufsrecht für Rezyklat aus Schweizer Sammelgut wahrnehmen können. Eine Folge dieser vielen Messpunkte und Qualitätsanforderungen ist, dass RecyPac die Rückverfolgbarkeit seiner Rezyklate gewährleisten kann.

